



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 175-2021
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2021.RRGR.274

Eingereicht am: 06.09.2021

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Egger (Hünibach, SP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 09.09.2021

RRB-Nr.: vom
Direktion: Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Pandemiebedingte Kosten der Pflegeheime

Für die Verantwortlichen von Alters- und Pflegeheimen ist nicht verständlich, dass der Kanton Bern pandemiebedingte Kostenzuschüsse nur subsidiär vorsieht, dass also die bestehenden Reserven eines Heimes vorgängig angerechnet werden müssen. Die Pandemiekosten der Pflegeheime resultieren zu einem grossen Teil aus behördenseitig angeordneten Massnahmen. Diese hatten zusätzlichen Betreuungsaufwand, aber auch Aufwand für Material wie Schutzkleidungen und Einweggeschirr zur Folge.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Auf welchen gesetzlichen Grundlagen basiert der Entscheid, dass der Kanton diese verordneten Mehraufwände nicht entschädigt und die Heime diese aus ihren Reserven begleichen müssen?
2. In welcher Höhe hat sich der Kanton an den Zusatzkosten und am Minderumsatz als Folge von Covid-19 bei den Institutionen im Gesundheitswesen beteiligt oder wird sich noch daran beteiligen?
3. Hat der Kanton Bern eine Übersicht über die pandemiebedingten Zusatzkosten und Umsatzreduktionen als Folge von Covid-19 der einzelnen Institutionen im Gesundheitswesen wie beispielsweise Spitäler, Spitex, Pflegeheime?
4. Wenn ja, wie hoch belaufen sich die Unterstützungsleistungen pro Institutionskategorie?
5. Wenn ja, sind die Unterstützungsleistungen an Voraussetzungen geknüpft? Und wenn ja, welche pro Institutionskategorie?

Begründung der Dringlichkeit: Die Institutionen des Gesundheitswesens, massgeblich das Pflegepersonal, haben zur Bewältigung der Pandemie einen grossen Beitrag geleistet. Bisher ist diesen Mitarbeitenden nichts als Applaus geblieben. Nun wünschen sie eine möglichst zeitnahe Beantwortung ihrer Fragen.

Verteiler

- Grosser Rat